

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TTC Neuberg : SG Bruchköbel 1868 III
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

Remis zwischen dem TTC Neuberg und der SG Bruchköbel 1868 III

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Haase / Pfeiffer nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Neuberg im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 5 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der SG Bruchköbel 1868 III. Das Gastteam konnte im 21. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TTC Neuberg nun ein Punkteverhältnis von 20:20 in der Tabelle auf, während der die SG Bruchköbel 1868 III 17:25 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Haase / Pfeiffer gegen Winkler / Stiedl durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Kaum Chancen hatten Kleffmann / Lach bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Hornung / Dechert. Grasmeyer / Mahr verloren dann ihr Match gegen Ehemann / Schmidt unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Stark im Hintertreffen war im Anschluss Berthold Grasmeyer nach einem Zweisatzrückstand, machte Tobias Stiedl dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Martin Kleffmann überzeugte im Einzel gegen Emma Winkler, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Dennis Lach danach das Spiel, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Johan Hornung abgab und eine Niederlage kassierte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Thorsten Haase letztlich im Repertoire, um Oliver Ehemann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 8:11. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Lange mit Michelle Schmidt ringen musste Stephan Pfeiffer, bis er seine Kontrahentin mit 11:4, 7:11, 11:9, 9:11, 11:9 niedergerungen hatte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Florian Mahr bekam seinen Gegner Stefan Dechert wiederum beim deutlichen 1:11, 5:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Berthold Grasmeyer beim 0:3 gegen Emma Winkler. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Martin Kleffmann und Tobias Stiedl, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kleffmann nun bei 15:6, während Stiedl bislang 12 Siege und 19 Niederlagen zu verzeichnen hat. Dennis Lach konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Oliver Ehemann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lach nun bei 11:18, während Ehemann bislang 11 Siege und 31 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Nach verlorenem ersten Satz drehte Thorsten Haase das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Johan Hornung und gewann 3:1. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Haase ging. Auf dem falschen Fuß erwischte Stephan Pfeiffer seinen Gegner Stefan Dechert beim überzeugenden 3:0-Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3

Niederlage jedoch für Florian Mahr gegen Michelle Schmidt. Nach diesem Einzel steht Mahr somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmidt ein 9:8 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Auf dem falschen Fuß erwischten Haase / Pfeiffer ihre Gegner Hornung / Dechert beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Neuberg tritt dabei gegen den Nidderauer TTC an, während es die SG Bruchköbel 1868 III mit dem TV Windecken zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Neuberg

Doppel: Haase / Pfeiffer 2:0, Kleffmann / Lach 0:1, Grasmeyer / Mahr 0:1

Einzel: B. Grasmeyer 1:1, M. Kleffmann 1:1, D. Lach 1:1, T. Haase 1:1, S. Pfeiffer 2:0, F. Mahr 0:2

SG Bruchköbel 1868 III

Doppel: Hornung / Dechert 1:1, Winkler / Stiedl 0:1, Ehemann / Schmidt 1:0

Einzel: E. Winkler 1:1, T. Stiedl 1:1, O. Ehemann 1:1, J. Hornung 1:1, S. Dechert 1:1, M. Schmidt 1:1